



## Tätigkeitsbericht 2017 / 2018

Liebe Spenderinnen, liebe Spender,

Ihr habt mit Eurer Spende im vergangenen Jahr dazu beigetragen, dass unser Programm „Ein Mittagessen für Kinder“ an der Schule Milton Jurado in Archidona fortgeführt werden konnte.

Dafür möchten wir uns alle sehr herzlich bedanken!

Mit diesem Bericht informieren wir Euch über den aktuellen Stand.

### Das Programm „Ein Mittagessen für Kinder“

YACHAI e.V. ist ein Verein, der 2014 gegründet wurde und sich zum Ziel setzt, den 230 Kindern der Schule Milton Jurado Yopez ein tägliches warmes Mittagessen zu ermöglichen. Der Verein wurde von Freundinnen und Freunden der Schule ins Leben gerufen.

### Die Schule

Die Schule Milton Jurado Yopez befindet sich in Archidona, in der Vorortsiedlung Sabata. Archidona ist eine Kleinstadt mit ca. 5.000 Einwohnern im Amazonastiefland Ecuadors. Die Schule umfasst die Klassenstufen eins bis zehn und hat außerdem eine Vorklasse.



### Kassenbericht 2017

Spenden sind in der Höhe von € 7.040 eingegangen. Davon stammen € 3.060 aus monatlichen Daueraufträgen von neun Spender\*innen. An die Schule wurden € 6.200 überwiesen. Kosten entstanden in Höhe von € 211,10, den größten Anteil stellen Überweisungsgebühren in Höhe von € 153,10 dar. Der Kontostand zum 31.12.2017 betrug € 1.109,66.

Unser Ziel ist weiterhin, „Dauerspender\*innen“ zu gewinnen.

### Rückblick auf das Schuljahr 2017/ 2018

Zu Beginn des Schuljahres ab September 2017 konnten auf Grundlage eines höheren Spendeneinganges monatlich ca. € 1.000 bis zum Schuljahresschluss überwiesen werden. Es ist mit dem Koordinator vor Ort inzwischen vereinbart, dass monatlich \$ 1.300 zur Verfügung stehen. Entsprechend des Wechselkurses wird der Eurobetrag errechnet.

Im März 2018 sind vom Vorstand Brigitte Vock und Klaus Reiter-Vock privat nach Ecuador gereist und haben Ende März die Schule besucht. Es war eine Begrüßungsfeier im überdachten Basketballfeld organisiert worden mit Tanzvorführungen der Schüler\*innen sowie Reden der Schulleiterin, der Elternsprecherin, der Schulsprecherin und des Projektkoordinators. Der Grundtenor aller war, dass die Unterstützung durch YACHAI e.V. als in der Region einmalig eingeschätzt wird; eine Fortsetzung des Programmes wünschen sich alle sehr. Die Feier war von einem regionalen Fernsehsender in einem Beitrag ausgestrahlt worden.

Brigitte Vock hat noch zwei Wochen in der Schule hospitiert und im Unterricht mitgearbeitet. Sie konnte sich davon überzeugen, dass das Programm vor Ort vorbildlich organisiert ist. Dies ist insbesondere der Arbeit des Projektkoordinators, Ernesto Pizango, zu verdanken. Ebenso ist die Zubereitung des Essens durch die Köchin Yolanda in verantwortungsvollen Händen. Am Sonntagmorgen kaufen Ernesto und seine Frau Lilia auf dem Markt und in Geschäften in Archidona für den Wochenbedarf ein. Verderbliche Ware, z.B. Fleisch, wird in der Woche frisch besorgt. Die Belege werden in einem Ordner gesammelt, monatlich wird eine Kostenaufstellung notiert. Die von Klaus Reiter-Vock durchgeführte Kassenprüfung hat die Ordnungsmäßigkeit der Buchhaltung bestätigt. Künftig wird Ernesto für die monatliche Zusammenstellung ein Excel-Formular nutzen.



Soweit die sachlichen Informationen zum Programm. Es soll hier aber noch ein persönlicher Eindruck von Brigitte Vock geschildert werden: *Besonders berührt war ich in einer Situation am ersten Tag in der Schule: ich hospitierte in der 6. Klasse, die Essensdienst-Schüler\*innen holten das Essen aus der Küche, der Lehrer verteilte es auf die Teller, gegessen wurde an den Schultischen. Da war mir der Erfolg klar: in Deutschland organisieren wir die Vereinsarbeiten mit allem Drum und Dran, hier in Ecuador sitzen Schüler\*innen und essen ein warmes Mittagessen. Die Idee ist verwirklicht!*

Bild oben: Ernesto und Lilia beim Einkauf auf dem Markt



Bild links: Yolanda bereitet in der Küche das Essen zu. Die Schüler\*innen holen das Essen dort ab und bringen es in die Klassenräume. Dort wird es auf die Teller verteilt.



### Ausblick

Der Schulbesuch hat den Vorstand darin bestätigt, dass das Projekt von allen Beteiligten und vom politischen Umfeld vor Ort sehr geschätzt wird. Die Fortführung des Programmes steht nach diesen Eindrücken für uns außer Frage. Gerne würden wir auch neben dem monatlichen Überweisungsbetrag von \$ 1.300 zukünftig der Köchin eine Aufwandsentschädigung zukommen lassen.

Der Vorstand, 30.November 2018

### YACHAI e.V.

Verein zur Unterstützung der Schule Milton Jurado Yopez, Archidona, Ecuador  
Asociación para el apoyo de la Escuela Milton Jurado Yopez, Archidona, Ecuador